



Arthur Flury AG

Absturzsicherung

Zertifikate Stahl 16 20 42

Ausgabe 2021



Arthur Flury AG

Fabrikstrasse 4 | CH-4543 Deitingen

Phone: +41 (0)32 613 33 66 | www.aflury.ch

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B012/19** ersetzt ZP/B175/17

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A**
Typ: EAP 16 ST, Typ: EAP 20 ST und Typ: EAP 42 ST

(4) Hersteller: **Arthur Flury AG**

(5) Anschrift: **Fabrikstr. 4, 4543 Deitingen, Schweiz**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfbericht PB 18-157 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 13.01.2024 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 14.01.2019



Zertifizierungsstelle



Fachbereich

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B012/19
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A

Typ: EAP 16 ST, Typ: EAP 20 ST und Typ: EAP 42 ST

13.2 Beschreibung

13.2.1 Typ: EAP 16 ST, Typ: EAP 20 ST und Typ: EAP 42 ST

Die Anschlageneinrichtungen, Typ: EAP 16 ST, Typ: EAP 20 ST (Bild 1) und Typ: EAP 42 ST (Bild 2) dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Stahl.

Die Befestigung der Anschlageneinrichtung auf Stahl erfolgt durch Verschrauben.

Die Anschlageneinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 16 ST hat eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von \varnothing 16 mm und einer Länge von 100 mm bis 500 mm.

Die Anschlageneinrichtung in der Ausführung Typ: EAP 20 ST hat eine Stütze mit einem Stabdurchmesser von \varnothing 20 mm und einer Länge von 500 mm bis 900 mm.

Die Ausführung Typ: EAP 42 ST besteht aus einer Stütze aus Rohr \varnothing 42 mm ($t = 4$ mm) und einer Länge von 100 mm bis 900 mm.

Am unteren Ende ist jeweils ein Gewinde M16 aufgebracht. Oberhalb des Gewindes befindet sich bei den Stäben eine Stützhülse, die sich auf der Bauwerksoberfläche abstützt. Das Rohr ist am unteren Ende dafür mit einem Flansch ausgestattet.

An dem oberen Ende der Stützen befindet sich ein Gewinde M16. Dieses dient der Aufnahme der gesichert verschraubten Anschlagöse.

Es können die unter Ziffer 13.2.2 dargestellten Anschlagösen mit den Stäben \varnothing 16 mm und 20 mm bzw. Rohr \varnothing 42 mm kombiniert werden.

Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageneinrichtung ist sowohl für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche, als auch senkrecht nach unten und oben gerichtet vorgesehen.

Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageneinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.



Bild 1: Anschlageinrichtung,
Typ: EAP 16/ 20 ST



Bild 2: Anschlageinrichtung,
Typ: EAP 42 ST

13.2.2 Anschlagösen

Auf die unter Ziffer 13.2.1 dargestellten Anschlageinrichtungen können die in Bild 3 bis Bild 7 dargestellten Anschlagösen gesichert verschraubt werden. Die Anschlagösen Typ: Quattro, Typ G, Typ: F und Typ: GBS sind drehbar gelagert und die Anschlagöse Typ: S ist nicht drehbar.

Die jeweilige Typenbezeichnung der Anschlageinrichtung enthält dann die Typenbezeichnung der Anschlagöse.

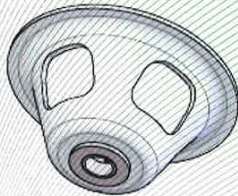


Bild 3: Anschlagöse Typ: Quattro

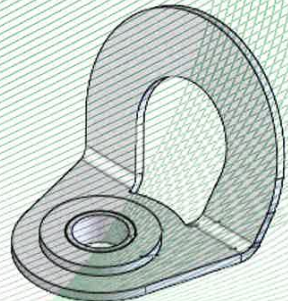


Bild 4: Anschlagöse Typ: G

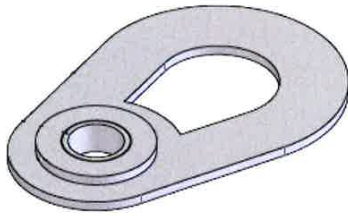


Bild 5: Anschlagöse Typ: F

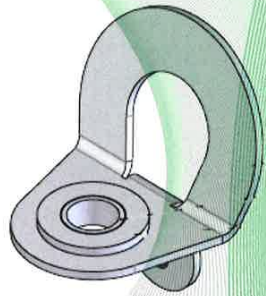


Bild 6: Anschlagöse Typ: GBS

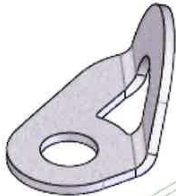


Bild 7: Anschlagöse Typ: S

- (14) Prüfbericht
PB 18-157, 14-01-2019